



Albert Zimmerers Melusina taucht wieder auf (isen-infos.de)

Isen, 21. Januar 2024 - Zum zwanzigjährigen Jubiläum seines Musicals „Melusina“ veröffentlicht Albert Zimmerer aus Isen Ende Januar 2024 seine dazugehörige Erzählung, die mit einigen Zusatztexten versehen wurde. In der Geschichte zum 56seitigen Band, der für acht Euro unter anderem bei Foto Böld, Lesezeichen Erding und in der Dorfer Buchhandlung erhältlich sein wird, geht es um die junge Frau Melusina, die durch Zufall in den kleinen Ort Isen kam und dort ihre Bestimmung fand. Die besondere Beziehung zu Isen zeigt sich durch eine Seejungfrau mit zwei Schwanzflossen, die damit eine Verbindung zum Marktwappen hat. Eine Sage erzählt, dass in Vorzeiten das Isental ein großer See war, in dem eine Seejungfrau lebte. Seejungfrauen werden auch als Nixe, Meerfee oder Melusine bezeichnet. Auf die Idee, das Büchlein zum Musical Melusina neu aufzulegen, wurde Zimmerer von Wolfgang F. Hofer gebracht. Albert Zimmerer spielt seit fast zehn Jahren seine Küchenlieder bei den Lesungen des Heimatautors aus Niedergeislbach, in dessen Verlag Hirnkastl & Herz das Buch nun erscheint.

„Das Musical war mein erstes Großprojekt und wurde im Juli 2004 dreimal im Meindlpark aufgeführt. Dass es überhaupt zustande kam, war einigen glücklichen Umständen geschuldet. Es halfen viele Freunde und Bekannte unentgeltlich mit“, erklärt Zimmerer. Der damals erst 20-jährige Manfred Mildenberger habe die Songs „in seinem kleinen aber feinen“ Tonstudio in Rosenberg aufgenommen. „Kurz darauf

studierte er Musik und zog nach München, wo er heute nicht nur sein eigenes Tonstudio betreibt, sondern auch bei namhaften Bands Schlagzeug spielt“, erzählt Albert Zimmerer.

Das Büchlein Melusina ist im Kinderbuch-Stil geschrieben und auf Graspapier gedruckt. „Das ist nicht viel teurer als herkömmliches Papier und hat neben dem guten Gefühl von Nachhaltigkeit auch einen tollen Geruchseffekt“, sagt Zimmerer. Wolfgang Hofer lässt schon seit einiger Zeit seine Bücher auf solchem Papier drucken und habe damit beste Erfahrungen gemacht.

Albert Zimmerers zweites Buch folgt seinen Band mit „Albertos Küchenliedern“, der weiterhin erhältlich ist. Außerdem schreibt er Blogs unter www.az4kult.de

Unterstützt von Harfenistin Lisa Lohmaier-Wachinger und Geschichtenerzähler Michael Fröhlich tourt das „Panoptikum“ auch 2024 durch den Landkreis und darüber hinaus. Termine für die Frühjahrstour finden sich auf www.hirnkastl-und-herz.de.

Stand: Januar 2024, www.az4kult.de